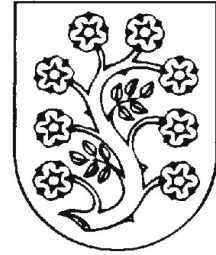


Amtsblatt

der Gemeinde Selfkant

Das Mitteilungsorgan der Gemeinde Selfkant

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0



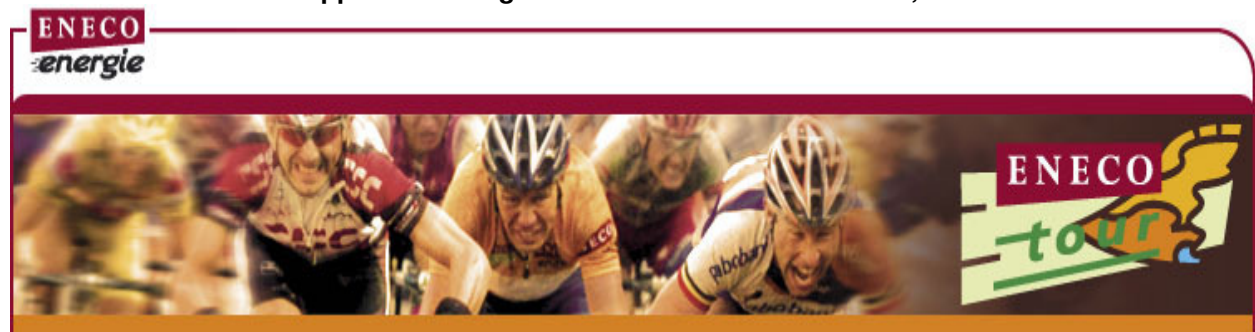
37 Jg., Nr. 26-32, 13. August 2006, 52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

Amtlicher Teil

ENECO – tour 2006

Freitag, 18. August 2006

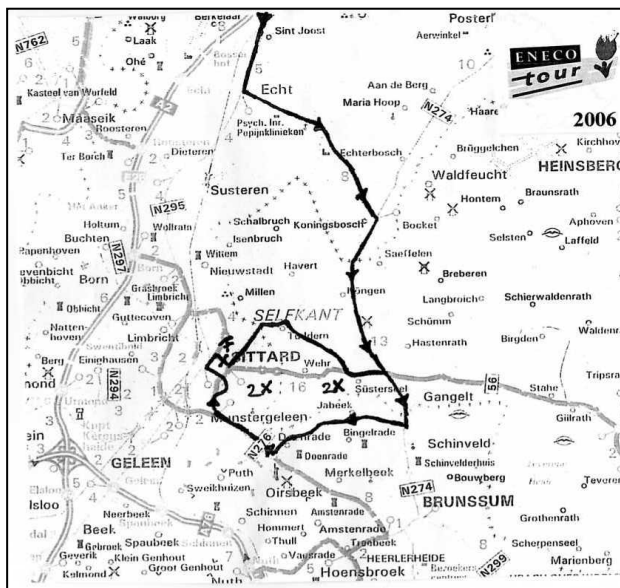
2. Etappe – 's-Hertogenbosch – Sittard-Geleen – 194,3 km



Die Weltelite des Radsports in der Gemeinde Selfkant

Die 2. Etappe der *ENECO-tour* startet Freitag, den 18. August in 's-Hertogenbosch/NL und führt ca. 190 der weltbesten Radprofis nach 194,3 km zum Ziel in Sittard-Geleen/NL. Ab Rennkilometer 129,2 findet das Rennen zwischen ca. 14.45 Uhr und 16.30 Uhr zu einem Großteil auf Straßen in der Gemeinde Selfkant statt.

Der Renntross startet um 11.45 Uhr in 's-Hertogenbosch. Bei Koningsbosch erreicht das Peloton die N 274, um in deren Verlauf über die L 410 nach Schinveld und anschließend zur ersten Passage am Ziel in Sittard zu gelangen. Ab hier stehen noch **zwei Runden** von je 22,7 km auf dem **Rundkurs** über **Tüddern – Süsterseel – Schinveld – Doenrade – Windraak – Sittard** an.



Für diese radsportliche Großveranstaltung sind besondere Verkehrsregelungen erforderlich. Ab 14.00 Uhr ist im südlichen Bereich der Gemeinde Selfkant mit umfangreichen Umleitungen und Sperrungen zu rechnen. Verkehr aus dem Raum Geilenkirchen wird ab Gangelt über Hastenrath Richtung Saefelen und Heilder und Verkehr aus dem Bereich Heinsberg Richtung Sittard wird ab Tüddern über die K1 Richtung Nieuwstadt/NL umgeleitet.

Die Begleitung des Renntross' erfolgt durch die niederländische, belgische und deutsche Polizei. Die Organisation ist bemüht in Zusammenarbeit mit den internationalen Polizei- und Ordnungskräften („fliegende“ Motorrad-Streckensicherungsgruppe und Freiwillige Feuerwehr Selfkant) die Behinderungen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

Je nach Rennverlauf kann sich die Länge des Renntross', bestehend aus ca. 190 Rennfahrern und bis zu 100 Fahrzeugen (Führungsfahrzeuge der Polizei, Kommunikationswagen, internationale Presse, Sponsorenfahrzeuge, Kommandowagen der Rennleitung, Rennfahrer, Begleitfahrzeuge der Teams, Rettungswagen, Reservematerial des begleitenden Polizei-Detachement, Besenwagen) auf bis zu 3 km ausdehnen. Zur Realisierung der *Live-Fernsehübertragung* fliegen während des gesamten Finales des Rennens Hubschrauber in geringer Höhe über dem Peloton.

Verkehrsregelungen (Sperrungen und Umleitungen)

Der gesamte Rundkurs und ein Teilbereich der L 410 werden „verkehrsfrei“ gemacht.

Ab dem Grenzübergang in Tüddern werden im weiteren Verlauf die Sittarder Straße sowie alle querenden bzw. einmündenden Straßen für die Zeit der Veranstaltung gesperrt. Gleiches gilt für den Teilabschnitt der Kreisstraße 1 von Tüddern bis zum Ortseingang von Süsterseel. In Süsterseel betrifft die vorgenannte Sperrung (einschließlich aller Einmündungen) die Karl-Arnold-Straße sowie im weiteren Verlauf in der Suestrastraße die Strecke von der Einmündung der K1 in die B 56 (Opel Meures) bis zum Kreisverkehrsplatz (KVP) B 56/L410. Die L 410 wird für die Zeit der beiden Zielrunden im Abschnitt zwischen dem Kreisverkehrsplatz Heilder und Schinveld voll gesperrt.

Ein Überqueren der Strecke ist an einigen Stellen – jeweils auf Anweisung der eingesetzten Polizei- und Ordnungskräfte - möglich.

Durchfahrtszeiten

Die angegebenen Zeiten basieren auf einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 44 bzw. 40 km/h.

Uhrzeit(en)	Ort	Beschreibung
14.49 / 15.08	Heilder KVP L410/L228	Durchfahrt Kreisverkehr und Weiterfahrt auf der L410 Richtung Süsterseel
14.57 / 15.17	Süsterseel KVP B56/L410	Durchfahrt durch Kreisverkehr und Weiterfahrt auf der L410 Richtung Schinveld
.....		
15.19 / 15.41	Tüddern	Erste Passage auf der Sittarder Straße bis zum Kreisverkehr und Weiterfahrt auf der K1 Richtung Süsterseel
15.24 / 15.46	Süsterseel	Erste Passage auf der Karl-Arnold-Straße und auf der Suestrastraße
.....		
15.50 / 16.15	Tüddern	Zweite Passage auf der Sittarder Straße bis zum Kreisverkehr und Weiterfahrt auf der K1 Richtung Süsterseel
15.55 / 16.20	Süsterseel	Zweite Passage auf der Karl-Arnold-Straße und auf der Suestrastraße

Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und um Beachtung der speziellen Verkehrsregelungen, um so zum Gelingen dieser sportlichen Großveranstaltung beizutragen. Insbesondere werden die Anwohner der Sittarder Straße in Tüddern sowie der Karl-Arnold-Straße und dem vom Streckenverlauf erfassten Bereich der Suestrastraße in Süsterseel gebeten, **in der Zeit von 13.30 Uhr bis ca. 16.45 Uhr**, ihre **Fahrzeuge nicht entlang des** vorgenannten **Parcours** zu **parken**. Sofern diese Anwohner während der vorgenannten Zeit auf ihr Autos angewiesen sind, empfiehlt es sich, die Fahrzeuge vor 13.30 Uhr in einer nicht am Rundkurs gelegenen Straße zu parken.

Für die Zeit der Veranstaltung kann in Notfällen auf die bekannten Dienste (Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr) zurückgegriffen werden.

Herbert Corsten
Bürgermeister
Infos unter o2456 – 499 135

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26
- Tüddern, An der Sandgrube –

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant hat am 28. Juni 2006 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 26 – Tüddern, An der Sandgrube – gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der geänderte Bebauungsplan Selfkant sowie die Begründung und Festsetzungen können ab sofort während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant – Zimmer 23 – von jedermann eingesehen werden; über deren Inhalt besteht ein Auskunftsrecht.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Hinweise:

Unbeachtlich sind gemäß § 215 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung von 17.05.1994 GV NW S. 270, in der zur Zeit geltenden Fassung (SGV NW 2023), kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgesehene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die 3. Änderung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 26 ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Selfkant gerügt und die dabei verletzte

Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 27 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches öffentlich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 in Kraft.

Selfkant, den 3. Juli 2006

Der Bürgermeister
Corsten

Gastgeberinnen-Seminar

der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg

Die Qualifizierung findet statt im Rahmen der Förderung „Regionen Stärken Frauen“, unterstützt mit Mitteln der EU und des Landes NRW, durchgeführt von der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg in Kooperation mit dem Heinsberger Tourist Service e.V.

Informationsveranstaltung:

15.08.2006, 19.00 Uhr,
Kreisgymnasium Heinsberg, Linderner Straße,
Anmeldung unter 02452- 134319 (oder 134313)

Zielgruppe:

Frauen, die sich für die Vermietung von Gästezimmern interessieren, oder solche, die bereits in diesem Bereich tätig sind

Beginn:

17.10.2006, Dauer des Kurses bis voraussichtlich Ende November 2006

Ort: Heinsberg

Unterrichtsstunden:

Insgesamt ca. 50, verteilt auf Abendkurse und einige Wochenendseminare (freitags nachmittags und samstags vormittags)

Kosten: 85,00 €

Inhalte:

Informationen über Tourismus, Gästegruppen, Marketing, Umgang mit dem Gast, Recht, Versicherung, Baugenehmigungen, Hygienevorschriften, Buchführung, Niederländisch für den Gast

Anmeldung:

bis zum 29.09.2006 unter
Tel.: 02452 – 131060, 02452 – 134313,
02452 – 134319

Ansprechpartnerin:

Dr. Ulla Louis-Nouvertné
Email: ulla.louis-nouvertne@kreis-heinsberg.de
Tel.: 02452-134319

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt, auch zu den anderen Projektpartnern und ihren Angeboten, finden sich im Internet unter
www.frauen-im-kreis-heinsberg.de

**Am 28. November 2006
drei Jahre gemeinsame grenzüberschreitende
Zusammenarbeit**

**Einwohner – Gäste der euregionalen
Zusammenarbeit**

An der Stelle, an der die Niederlande die geringste Breite aufweist, gerade mal 8 km breit, wird der Europäische Gedanke im weitesten Sinne in die Praxis umgesetzt. Die „Taille von Limburg“, wie das Gebiet um die Gemeinde Echt-Susteren darum des öfteren genannt wird, bildet die schmalste Stelle der Niederlande. Das gerade hier die Europäische Zusammenarbeit entstand, ist logisch.

Auf Initiative der Gemeinde Echt-Susteren trafen vier Grenzgemeinden, nämlich Maaseik in Belgien, Echt-Susteren in den Niederlanden sowie Selfkant und Waldfeucht in Deutschland vor drei Jahren eine Vereinbarung, um eine Euregionale Zusammenarbeit einzuleiten. Am 28. November 2003 wurde diesem Gedanken mittels einer Intension der vier Gemeinderäte Gestalt gegeben.

Einwohner

Die Zusammenarbeit entwickelte sich gut. Das erste Projekt, ein komplettes Radroutennetzwerk für Berufs- und Erholungsverkehr sowie für Touristen befindet sich bereits in der Ausführungsphase. Grund genug, um die dreijährige Zusammenarbeit zu feiern. Neben Bürgermeistern, Gemeindevertretern, Europarlamentarier und Mitarbeitern möchten wir auch die Bürger aus diesen drei Ländern die Chance bieten, an diesem Fest teilzunehmen. Dabei werden diese über alle Facetten der Zusammenarbeit informiert.

Es ist unsere Absicht je Ortsteil zwei Gäste zu dieser Veranstaltung einzuladen. Jeder der diesen besonderen Tag mitmachen will, kann sich hierzu bei der unten aufgeführten Adresse melden. Mittels einer Verlosung werden dann aus den vorliegenden Anmeldungen je Ortsteil zwei glückliche Gewinner bestimmt.

Fest

Am Dienstag, dem 28. November 2006, werden die Gewinner am späten Vormittag an ihrem Wohnort abgeholt. Ein Bus bringt sie zum Startpunkt der Route nach Maaseik. Hier werden die Gäste vom Bürgermeister empfangen und anschließend werden die in der Gemeinde Maaseik stattfindenden Arbeiten besichtigt. Danach verläuft die Fahrt per Bus nach Roosteren und Millen. An jeder Stelle werden die in Angriff genommenen Maßnahmen kurz vorgestellt und die Bürgermeister erläutern ihre

Vision der Zusammenarbeit. Der Abschluss der Veranstaltung findet in Waldfeucht statt, wo der formelle Festakt erfolgt. Neben einem Rückblick auf die bisherige Zusammenarbeit und einer Vision in die Zukunft wird hier auch der neue Name und das neue Logo für die Euregionale Zusammenarbeit vorgestellt.

Die glücklichen Gewinner sind von 11.30 Uhr – 19.00 Uhr unsere Gäste. Wir sorgen für Transport und das leibliche Wohl.

Interesse? Nehmen Sie dann bitte bis zum **25. August 2006** mit der

Gemeinde Selfkant

**Frau Andrea Houben oder Frau Ulrike Griens,
Tel.: 02456 – 499 125,**

Kontakt auf. Die Gewinner erhalten von uns nach diesem Datum kurzfristig Bescheid; später empfangen sie dann die offizielle Einladung zu dieser Veranstaltung.

Um sie bereits auf die Veranstaltung einzustimmen, folgt nachstehend das z.Zt. bekannte Programm:

Programm:

11.30 -12.30 Uhr	Empfang in Maaseik
12.30 Uhr	Willkommensgruß des Bürgermeisters der Stadt Maaseik
12.45 Uhr	Besichtigung der Maßnahmen in Maaseik
13.45 Uhr	Empfang im „Cultureel Centrum Roosteren“
13.55 Uhr	kurzer Willkommensgruß des Bürgermeister der Gemeinde Echt-Susteren
14.15 Uhr	Erläuterung des Projektes in Echt-Susteren
15.10 Uhr	Ankunft in Millen in der Zehntscheune
15.15 Uhr	Willkommensgruß durch den Bürgermeister der Gemeinde Selfkant
16.00 Uhr	Ankunft in Waldfeucht, Bürgertreff
16.10 Uhr	Empfang durch den Bürgermeister der Gemeinde Waldfeucht und Ansprache durch den Vorsitzenden der Lenkungsgruppe der Euregionalen Zusammenarbeit
16.40 Uhr	Toast des Vorsitzenden mit den vier Bürgermeistern
16.45 Uhr	Beginn des Marktes mit Regionalprodukten
19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Gäste werden nach Schluss der Veranstaltung wieder mit Bussen zu ihren Ausgangspunkten zurückgebracht. Alle Teilnehmer werden persönlich eingeladen.

Herbert Corsten
Bürgermeister

Bewerbung zum HS-TV Song Contest um den west-Kreativ-Preis 2006

HS-TV Regionalfernsehen für den Kreis Heinsberg schreibt in einem Kreativ-Wettbewerb einen Song Contest aus, an dem jeder mit einem eigenen Musiktitel teilnehmen kann. Verliehen wird der west-Kreativ-Preis 2006.

Teilnahmebedingungen

- Das eingesandte Musikstück muss eine Eigenkomposition/Eigentext und frei von Rechten Dritter sein. Nutzungsrechte dürfen nicht auf eine Verwertungsgesellschaft, z.B. die GEMA übertragen sein. Der Bewerber/die Bewerbergruppe muß alleiniger Rechteinhaber am teilnehmenden Musikstück sein.

- Es können auch Instrumentalstücke eingereicht werden.

- Die Musiksparte ist frei, das Musikstück muss manuell spielbar und in einem Live-Auftritt reproduzierbar sein. Ein kreativer Eigenanteil muß in einer Live-Performance dargebracht werden.

- Das teilnehmende Stück darf keine gewaltverherrlichenden oder anstößigen Inhalte haben. Diesbezüglich hält sich die Jury eine Zulassung eines Stückes zum Wettbewerb vor.

- Teilnehmen kann jeder mit einem Musikstück.

- Die Bewerber müssen aus dem Kreis Heinsberg kommen, d.h. bei Musikgruppen muss mindestens ein Mitglied eine erste Wohnsitzadresse im Kreisgebiet besitzen.

- Jeder Teilnehmer bewirbt sich mit einem Musikstück auf Audio-CD oder CD-Rom bei HS-TV.

- Eine unabhängige Jury, die sich eine eigene Geschäftsordnung gibt, wählt aus den Einsendungen in einem Vorauswahlverfahren Teilnehmer für die Endausscheidung des Wettbewerbs aus.

- Aus jeder Kommune des Landkreises Heinsberg wird jeweils ein Finalteilnehmer durch die Jury nominiert.

- Alle Kommunen treten somit in einem Städte- und Gemeindegewettbewerb gegeneinander an.

- Die Endausscheidung findet am 4. November 2006 in der Stadthalle Erkelenz live vor Publikum statt. Die nominierten Teilnehmer erklären sich zur Teilnahme bereit.

- Bei der Endausscheidung spielt jeder Teilnehmer live vor Publikum den eingereichten Musiktitel.

- Die Länge des live präsentierten Stücks soll 5 Minuten nicht überschreiten.

Bewerbung zum HS-TV Song Contest um den west-Kreativ-Preis 2006

- Je zur Hälfte werden durch Publikumsentscheid und Jury-Stimmen die ersten drei Plätze gewählt. Das Publikum erhält Stimmkarten für das Voting. Jede Person darf nur eine Stimme abgeben.

- Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass das an der Endausscheidung teilnehmende Musikstück auf elektronischen Datenträgern gespeichert und mit sonstiger elektronischer Aufzeichnung durch die Veranstalter verwertet werden darf. Diesbezüglich räumt der

Rechteinhaber dem Veranstalter des Wettbewerbs ein unbeschränktes Nutzungs- und Verwertungsrecht an Bild- und Tonaufzeichnungen, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen, ein.

- Vor allen 10 Finalteilnehmern aus jeder Kommune wird eine gemeinsame Sampler-CD produziert und exklusiv über den Sponsor Media Markt Hückelhoven vertrieben. Der Erlös aus dem Verkauf der CD wird vom Sponsor für einen guten Zweck gespendet. Der Erlöszweck wird von der Siegeregemeinde bestimmt.

- Diesbezüglich erklären sich die Finalteilnehmer an der Mitwirkung zu dieser Gemeinschafts-CD bereit.

- Die Kommune, die den Sieger stellt, erhält ebenfalls einen 1. Preis als Wanderpreis für die Siegerstadt oder -gemeinde. Der Preis soll an einem repräsentativen Ort im jeweiligen Rathaus bis zum nächsten Wettbewerb aufgestellt werden.

- Der Wettbewerb ist als Dauereinrichtung konzipiert und soll jeweils am Ort des vorherigen Preisträgers ausgetragen werden.

- **Achtung! Einsendeschluss für das Einreichen der Bewerbung ist der 20.08.2006 (Eingang bei HS-TV).** Später eingehende Wettbewerbsanmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Teilnehmerbögen sind im Rathaus erhältlich!

HS-TV Regionalfernsehen für den Kreis Heinsberg

Hauptstraße 26, 41812 Erkelenz,
Tel.: 02435-980 430, Fax: 02435-980 431,
www.hs-tv.de, E-mail: info@hs-tv.de

Standesamtliche Nachrichten

Die Gemeinde Selfkant gratuliert zum Geburtstag:

Herrn Stefan Pohl,
wohnhaft in Süsterseel, Suestrastraße 32;
er wurde am 27.07. 80 Jahre alt.

Frau Elisabeth Küsters;
wohnhaft in Havert, Hauptstraße 66;
sie wurde am 31.07. 84 Jahre alt.

Herrn Gerhard Dahlmanns,
wohnhaft in Höngen, Birder Straße 50;
er wurde am 31.07. 80 Jahre alt.

Herrn Wilhelm Horrichs,
wohnhaft in Wehr, Zum Wiesengrund 27;
er wurde am 01.08. 86 Jahre alt.

Herrn Andreas Dorsch,
wohnhaft in Schalbruch, Reyweg 49;
er wurde am 02.08. 89 Jahre alt.

Herrn Wilhelmus Wijngaards,
 wohnhaft in Tüddern, Driesch 23;
 er wurde am 04.08. 83 Jahre alt.

Herrn Peter Klassen,
 wohnhaft in Höngen, Westerholzer Straße 52;
 er wurde am 04.08. 80 Jahre alt.

Frau Maria Feitz,
 wohnhaft in Süsterseel, Suestrastraße 35;
 er wurde am 05.08. 80 Jahre alt.

Frau Katharina Ohlenforst,
 wohnhaft in Saeffelen, Am Dorfanger 15;
 sie wurde am 08.08. 80 Jahre alt.

Frau Josefine Goertz,
 wohnhaft in Höngen, Westerholzer Straße 51;
 sie wird am 14.08. 84 Jahre alt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant gelten folgende Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr:

Montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Sozialamtes
Montags, mittwochs und freitags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.

Es wird um Terminabsprache gebeten.

Wichtige Telefonnummern:

Bürgermeister Corsten	01634990120
Rathaus der	
Gemeinde Selfkant	4990
Fax-Nummer	3828
Gemeindeamtsrat	
Schürmann	1266 (privat)
Bauhofleiter Hoeker	3437 (privat)
oder	01772984846
Abwasserbereich	015112104270

Internet-Adresse der Gemeinde Selfkant:
www.Selfkant.de

Email-Adresse der Gemeinde Selfkant:
Info@Selfkant.de

Bereitschaftsdienst Verbandswasserwerk Gangelt GmbH

Für die Meldung von Rohrbrüchen und sonstigen Schäden am Leitungsnetz des Verbandswasserwerkes ist das Büro Tag und Nacht telefonisch erreichbar.

Telefon-Nummer: 02451-490080

Das Büro befindet sich
 In 52511 Geilenkirchen-Niederheid,
 von Siemens-Straße 4.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Selfkant

13.08. Dekanatschützenfest Millen
 18.08. Eneco-Tour durch den Selfkant
 19.08.-
 20.08. Somerkirmes Isenbruch
 20.08. Florianstag in Tüddern

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Selfkant – Der Bürgermeister -,
 Am Rathaus 13, 52538 Selfkant-Tüddern
 Verantwortlich für den Inhalt:
 Der Bürgermeister Herbert Corsten
 Konzept, Layout, Satz und Druck:
 Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant
 Das Amtsblatt liegt für alle interessierten Bürger bei allen Banken und Sparkassen in der Gemeinde Selfkant sowie im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt wird allen Bürgern kostenlos als Pressebeilage zur Verfügung gestellt; es kann auch einzeln von der Gemeinde Selfkant Kostenerstattung gegen bezogen werden.